

Die Herzogliche Familie hat sich mit ihrem Hofstaat öfters im Schlosse zu Gräfontonna aufgehalten (so 1723 die durchlachtigsten Prinzen, 1731 die gnädige Herrschaft). In der Gemeinderrechnung von 1731|32 wird gesagt, daß die Gemeinde 6 Thlr. 18 Gr. auf 18 Pferde Vorspann à 8 Gr. denen gezahlt, „welche unsern hochseligen Landesherrn Herzog Friedrich von hier auf Langensalza geführt und 6 Thlr. 2 Gr. für 8 Pferde Vorspann à 16 Gr. nach Gebesee“; und im Kirchenbuch (Totenregister) ist vermerkt: Herzog Friedrich ist in Altenburg gestorben und „4 Wochen hernach ist das Leichenbegängnis in Städten und Dörfern des weltgepriesenen Fürsten begangen worden“. Friedrich II. starb am 23. März 1732 zu Altenburg und wurde im Erbbegräbnis der Schloßkirche zu Gotha beigesetzt. Es ist auf Grund obiger Notizen zu vermuten, daß die Leiche im April von Altenburg über Gebesee, Gräfontonna und Langensalza nach Gotha überführt worden ist.

Von Herzog Friedrichs II. 18 Kindern überlebten ihn sieben Söhne und zwei Töchter.

Der älteste Sohn (1. Kind Herzog Friedrichs II.)

3. Herzog Friedrich III. (von 1732—1772) († 10. März),

am 14. April 1699 geboren, seit dem 13. September 1729 mit der edlen und vielseitig gebildeten Herzogin Luise Dorothea, der einzigen Tochter des Herzogs Ernst Ludwig I. von Coburg-Meiningen, vermählt, folgte ihm in der Regierung. Die Herzogl. Familie Friedrichs III. hat ebenfalls wiederholt im Schlosse zu Gräfontonna residiert, so am 4. Februar und 27. März 1733, am 5. Februar, 27. März und 14. April (Geburtstag des Herzogs) 1734. „Fünf Montierte als: Ein Korporal, ein Tambour und drei Gemeine haben bei Anwesenheit gnädigster Herrschaft und des Prinzen Wilhelm Parade zu machen;“ den Soldaten zahlt die Gemeinde dafür 2 Thlr. 18 Gr.; — Thlr. 12 Gr., 1 Thlr. 11 Gr. und 19 Thlr. — Gr. Am 24. Februar 1735 hielt sich der Prinz Johann August (Friedrichs und Wilhelms Bruder und kaiserl. General der Kavallerie) im Schlosse auf; sieben Montierte bildeten die Ehrenwache. Am 25. April 1736 hat sich die verwitwete Herzogin Magdalena Auguste, des Herzogs Friedrich III. Mutter, im Schlosse zu Tonna aufgehalten. Die Ehrenwache bildete: Ein Korporal und fünf Montierte, welche aus der Gemeindefasse 19 Gr. erhalten.

Das von seinem Großvater erbaute neue Schloß zu Gräfontonna ließ Herzog Friedrich III. vergrößern, indem er das dritte